



**mutternacht**

Pressegespräch & Filmabend

7. Mai 2018

[www.mutternacht.at](http://www.mutternacht.at)

## Mutternacht

Jedes Jahr sterben weltweit 300.000 Frauen und Mädchen wegen Komplikationen bei Schwangerschaft oder Geburt – 99 Prozent von ihnen in Ländern des globalen Südens. Daher wurde 2010 in Österreich die Plattform Mutternacht ins Leben gerufen. Sie ist ein Zusammenschluss von Organisationen und AkteurInnen, die sich für die Verbesserung der Müttergesundheit in Entwicklungsländern einsetzen. Die Mutternacht wird jedes Jahr im Vorfeld des Muttertages begangen.



### Was wir wollen

Die Initiative Mutternacht hat sich zum Ziel gesetzt, durch öffentlichkeitswirksame Aktionen die Aufmerksamkeit der WienerInnen auf Müttersterblichkeit zu lenken. Zudem wollen wir die österreichische Regierung in die Pflicht nehmen, ihre internationale Verantwortung wahrzunehmen und ausreichend politische und finanzielle Mittel einzusetzen, damit das Ziel 3 der Agenda 2030 weltweit erreicht werden kann. Es sieht vor bis zum Jahr 2030 die Müttersterblichkeitsrate auf weniger als 70

pro 100.000 Lebendgeburten zu reduzieren. Im Jahr 2015 lag sie bei 216 Toten pro 100.000 Lebendgeburten.

99 Prozent der 830 Frauen und Mädchen, die täglich während der Schwangerschaft oder Geburt ihres Kindes sterben, lebten in sogenannten Entwicklungsländern. Die meisten Todesfälle sind durch verbesserte Gesundheitsversorgung, Bildung von Mädchen und/oder Zugang zu Verhütungsmitteln vermeidbar.

### Die Österreichische Plattform Mutternacht fordert:

- Die sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte von Mädchen und Frauen zu fördern
- Kostenlose und adäquate Versorgung von werdenden Müttern
- Frauen sollen selbst über die Anzahl und den Zeitpunkt ihrer Nachkommen entscheiden ohne in die Illegalität getrieben zu werden
- Weltweites Verbot von Kinderehen, weiblicher Genitalverstümmelung sowie anderer gefährlicher Praktiken
- Mädchen und Frauen bilden und in den Gesellschaften stärken

Wir möchten alle in Österreich lebenden Menschen aufrufen, an der Erfüllung dieser Ziele mitzuwirken, indem sie unser Anliegen weitertragen und die Aktivitäten der Plattform österreichische Initiative Mutternacht unterstützen.

## Gewalt gegen Frauen und Mädchen in Österreich und weltweit

Die österreichische Initiative „Mutternacht“ macht anlässlich des diesjährigen Muttertages auf die Folgen von Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam. Diese reichen von häuslicher Gewalt über Zwangsheirat bis zu Vergewaltigungen als Kriegswaffe. Im Pressegespräch werden die Auswirkungen sowie konkrete Lösungsansätze zur Reduzierung von Gewalt an Frauen und Mädchen thematisiert.

### Am Podium:

- Petra Bayr, Initiatorin der Initiative „Mutternacht“, Nationalratsabgeordnete SPÖ
- Andrea Brem, Geschäftsführerin Frauenhäuser Wien
- Jennifer Bose, Nothilfe-Mitarbeiterin CARE
- Aleksandra Kolodziejczyk, Projektreferentin Brot für die Welt

**Montag, 07. Mai um 10 Uhr**  
**VinziRast – mittendrin, Dachatelier, Lackierergasse 10, 1090 Wien**

### Filmabend Ixcanul – Der Vulkan

*Jayro Bustamante, Spielfilm, 91 Min., Originalfassung Maya-Cakchiquel/ Spanisch mit deutschen Untertiteln, Berlinale 2015: Silberner Bär*  
María lebt mit ihren Eltern am Fuß eines aktiven Vulkans im Hochland Guatemalas. Die Maya-Familie ist arm, ein kleiner Bauernhof und die Arbeit auf der Kaffeeplantage sind alles, was sie haben. Die 17jährige María soll mit dem Vorarbeiter Ignacio verheiratet werden, sehnt sich aber nach der Welt jenseits des mächtigen Vulkans. Der Kaffeeplücker Pepe verspricht, sie in die USA mitzunehmen. Doch dann ist sie schwanger und Pepe macht sich aus dem Staub.

Jayro Bustamante entwickelt seine Erzählung von der jungen Frau, die sich einem jungen Mann hingibt, um mit ihm eine andere Welt zu erfahren, in einer faszinierenden Fusion von großem Leinwandepos.

**Montag, 7. Mai von 18:00 bis etwa 20:00**  
**Top Kino, Rahlgasse 1 (Ecke Theobaldgasse), 1060 Wien**  
**Reservierungen unter: [www.topkino.at/](http://www.topkino.at/)**  
**Eintritt frei!**

Im Anschluss an den Film folgt ein Publikumsgespräch mit **Petra Bayr** (Initiatorin Mutternacht u. Abgeordnete zum Nationalrat), **Jennifer Bose** (Care Österreich), **Miriam Kienesberger** (Katholische Frauenbewegung) und **Barbara Wagner** (Amnesty International Österreich Netzwerk Frauenrechte).

## Teilnehmende Organisationen

Amnesty International  
Amnesty International Netzwerk Frauenrechte  
Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs  
Brot für die Welt  
Bundesjugendvertretung  
CARE Österreich  
Evangelische Frauenarbeit i. Ö.  
Frauenföderation für Weltfrieden  
GEZA - Gemeinnützige Entwicklungszusammenarbeit GmbH  
Junge Generation in der SPÖ  
Katholische Frauenbewegung Österreichs  
NEOS  
SPÖ Parlamentsfraktion  
SPÖ Frauen  
Österreichische Gesellschaft für Familienplanung



Frauenföderation für Weltfrieden

